

An der Deutschen Hochschule der Polizei in Münster ist am Fachgebiet Kriminologie und interdisziplinäre Kriminalprävention im Rahmen einer Studie zu Kriminalitätsgefahren und Sicherheitspotenzialen im höheren Lebensalter zum 1.3.2012 oder später eine Stelle (mit 50% der regelmäßigen Arbeitszeit) als

**wissenschaftliche Mitarbeiterin/
wissenschaftlicher Mitarbeiter**

zu besetzen. Die Stelle ist befristet bis zum 30.04.2014. Die Vergütung erfolgt in der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Aufgabenbereiche:

- Planung, Durchführung und Auswertung von Interviews und Fokusgruppen,
- Analyse kriminalitätsbezogener institutioneller Datenbestände,
- Mitwirkung an Entwicklung und Umsetzung kriminalpräventiver Trainingsmaßnahmen,
- Aufbereitung der Ergebnisse und Mitwirkung an Publikationen,
- Koordination von Forschungsaufgaben und Anleitung von Hilfskräften.

Anforderungen:

- sehr guter Studienabschluss (bevorzugt in Psychologie, Soziologie / Sozialwissenschaften),
- fundierte Kenntnisse in qualitativen wie quantitativen Methoden,
- qualifizierte Kenntnisse im kriminologischen bzw. alternswissenschaftlichen Bereich,
- sehr gute Kenntnisse im Umgang mit SPSS und MAXQDA,
- Fähigkeit zu teamorientiertem Arbeiten, organisatorische Kompetenz,
- möglichst Erfahrung in der Organisation wissenschaftlicher Studien.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen oder Gleichgestellter i.S.d. § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht. Richten Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum 10.2.2012 an

Prof. Dr. Thomas Görgen
Deutsche Hochschule der Polizei
Zum Roten Berge 18-24
D-48165 Münster

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen in elektronischer Form an thomas.goergen@dhpol.de. Postalisch übersandte Unterlagen können aus Kostengründen nicht zurückgesendet werden und werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Wir bitten Sie, bei postalischer Bewerbung lediglich Kopien ohne Mappen einzureichen.